

Radreise in der Gruppe



**EAGLE
TOURS**



Raderlebnis 2024

Potsdam & Berlin

Schlösser und Gärten treffen Kultur und Lebensfreude

Schlösser und Gärten treffen Kultur und Lebensfreude

Potsdam und Berlin locken durch ihren einzigartigen Charme Menschen aus aller Welt an. Während das historische Potsdam und Berlin eng verbunden sind mit Kaisern und Könige der Hohenzollern, sind das Brandenburger Tor mit dem Pariser Platz, die Museumsinsel, der Berliner Dom, der Reichstag und das Sony-Center Schauplätze des „neuen“ Berlins. Und schließlich eröffnet Potsdam und der Mauerweg noch eine einmalige Welt vor den Toren unserer Hauptstadt: die berühmte Glienicker Brücke, die Pfaueninsel und Sanssouci mit seinen wundervollen Schlössern und Parks sind nur einige weitere Höhepunkte, die es mit dem Rad zu bestaunen und zu erfahren gilt.

Unsere Radguides erzählen aber auch auf der Grundlage eigener Erfahrungen, Fakten und Erkenntnissen zu den Ursachen und Hintergründen des Mauerbaus, seinen Auswirkungen auf Politik, Wirtschaft und das Leben der Menschen im ehemals geteilten Deutschland, Interessenkonflikte der Alliierten, die internationale Konfrontation zwischen Ost und West bis hin zu den Konsequenzen der Abschottung und Folgen des Mauerfalls - wobei durchaus auch unterschiedliche Interpretationen und Sichtweisen zutage treten können.

Der faszinierendste Weg diese Stadt oder Region im Frühling, zur Kirschblüte, zu entdecken ist das Fahrrad, für Potsdam, Berlin und sein Umland gilt das ganz besonders. Die Städte sind flach, grün, weitläufig und der Verkehr ist auf Radfahrer eingestellt. Unsere Guides zeigen Ihnen viele der schönsten, spannenden und sehenswertesten Ecken dieser beiden Städte, mit ihren umgebenden Seen und Naturschönheiten. Mit Herzblut erzählen sie Ihnen von ihrer Stadt.

Ihre eigene Begeisterung für aufregende Städte und schöner Natur fährt immer mit. Radfahren, Spaß und das Erleben mit gleichgesinnten Reiseteilnehmern macht diese Radreise zu einem besonderen Erlebnis.

Fahrrad und Gepäckabgabe an Ihrem Abfahrtsort.

Ihre Räder und Gepäck werden am Vortag der Reise fachgerecht und sicher verladen, um nach Spandau/Potsdam transportiert zu werden. Bitte entfernen Sie für den Transport eventuelle Taschen, Körbe, die Akkus und spezielle Anbauten an den E-Bikes und Fahrrädern. Diese können im Transportfahrzeug mittransportiert werden. Detaillierte Zeiten und Informationen hierzu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen. Auch Ihren Koffer können Sie am Transportfahrzeug abgeben, damit die Anreise mit der Deutschen Bahn für Sie komfortabler und einfacher ist.

Tag 01. Anreise mit der Bahn nach Berlin/Spandau (ca. 35 KM)

Am Morgen starten Sie bequem mit dem Zug in Richtung Berlin-Spandau. Für unsere Reiseteilnehmer haben wir eine Gruppenfahrt mit der Deutschen Bahn geplant. Auch eine Platzreservierung ist hierbei eingeschlossen. In der Regel hält der ICE auch in Spandau. Hier erfolgt die Ausgabe ihrer Fahrräder (incl. Zubehör) und einer Gepäcktasche für ihr Rad. Ihr Hauptgepäck erhalten Sie bei Ankunft am Hotel in Potsdam. Die planmäßige Ankunft in Spandau/Hbf haben wir in der Regel bis ca. 11:00 Uhr geplant. Nach einer kurzen Pause geht es auf dem Rad zur Zitadelle Spandau. Anschließend radeln Sie am grünen Ufer der Havel entlang. Vorbei an malerischen Dörfern und Städten, aufgereiht wie an einer Perlenkette, die durch ihre Bewohner und deren Geschichte, Sommer wie Winter, ein einzigartiges Flair versprühen. Eine Flora und Fauna, Entspannung und Sehnsuchtsorte, die keine Wünsche an einer Radtour offenlassen. Eintauchen in ein Naturerlebnis, das – für Radfahrer und Entdecker – abwechslungsreiche und schöne Erinnerungen an einen Urlaub im Havelland bereithält, die lange im Gedächtnis bleiben. Angekommen in der Brandenburger Landeshauptstadt Potsdam erreichen Sie das Schloss Cecilienhof. Das von 1913 bis 1917 nach Plänen von Paul Schultze-Naumburg im englischen Landhausstil errichtete Schloss Cecilienhof ist der letzte Schlossbau der Hohenzollern. Bis 1945 war es Wohnsitz des letzten deutschen Kronprinzenpaares Wilhelm und Cecilie von Preußen. Das Erscheinungsbild des Schlosses wurde den landschaftlichen Gegebenheiten durch Verwendung traditioneller Materialien wie Backstein und Holz angepasst. Es fügt sich aufs Schönste ein in den nördlichen Teil des „Neuen Garten“, der am



Ende des 18. Jahrhunderts als englischer Landschaftsgarten angelegt wurde. Vom 17. Juli bis 2. August 1945 fand hier das Gipfeltreffen der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges statt. Es folgt die „Russische Kolonie Alexandrowka“. Die Russische Kolonie wurde 1826 bis 1827 auf Wunsch Friedrich Wilhelm III. zum Gedenken an seinen verstorbenen Freund Zar Alexander I. angelegt. Die im russischen Stil erbauten Holzhäuser waren Heimat von russischen Sängern, die nach der Rückkehr aus dem Krieg als Geschenk des Zaren am königlichen Hof blieben. Im Anschluss radeln wir weiter zu unserer Hotelunterkunft in Potsdam. Für Ihre Fahrräder haben wir spezielle Unterstellmöglichkeiten im Hotel reserviert. Um das beieinander der Gruppe zu stärken, organisieren wir gerne für diejenigen, die es möchten, ein gemeinsames Abendessen an den Reisetagen. Möglichkeiten zum Abendessen befinden sich auch in unmittelbarer Nähe zum Hotel.

Tag 02: Radtour in den Nord-Osten Potsdams (ca. 45 KM)

Die heutige Tour startet am Hotel in Potsdam und führt uns zunächst entlang der Havel. Sie sind UNESCO-Welterbe seit dem 12. Dezember 1990: die Glienicker Brücke, Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin. In Potsdam prägen 16 eindrucksvolle Schlösser, Paläste und Prunkbauten das Stadtbild. Damit hat Potsdam deutschlandweit die höchste Anzahl an Schlössern pro Kopf. Die Hohenzollern formten während jahrhundertelanger Bautätigkeit eine strahlende Residenzstadt. Das königliche Statement „Hier herrsche ich!“ zeigte sich überall. Markante Gebäude, breit angelegte Straßen und fein konzipierte Landschaftsgärten demonstrierten Macht und Anspruch der damaligen Kaiser und Könige. Im äußersten Südwesten Berlins befindet sich die Glienicker Brücke. Sie wurde 1907 errichtet und war lange Zeit ein legendärer Schauplatz des Kalten Krieges.

Die Glienicker Brücke bildete seit 1945 die Grenze zwischen Ost und West und war seit 1953 nur für Alliierte passierbar. Für die deutsche Bevölkerung geöffnet wurde sie erst einen Tag nach dem Mauerfall in Berlin am 10. November 1989. Dort, wo Berlin (das damalige West-Berlin) und die brandenburgische Hauptstadt Potsdam (damals in der DDR gelegen) aufeinandertreffen, tauschten die USA und die Sowjetunion in den Zeiten des Kalten Krieges Spione aus. An wenigen Tagen rückte die Glienicker Brücke einst in den Mittelpunkt des Weltgeschehens: Spektakulären Inszenierungen gleich wurden an der Grenzübergangsstelle in den Jahren 1962, 1985 und 1986 internationale Agenten gegeneinander ausgetauscht.

Wir radeln weiter zur Römerschanze und dem Schlossgarten Sacrow. Gegenüber vom Schlosspark Glienicke und dem Neuen Garten liegt am Havelufer die Schloss- und Gartenanlage Sacrow. Das Gelände schließt den malerischen Kranz der Gartenanlagen rund um den Potsdamer Jungferensee. Diese außerordentlich reizvolle Lage war auch der Grund, warum König Friedrich Wilhelm IV. Sacrow 1840 gleich nach seiner Thronbesteigung erwarb. Der König ließ sofort nach Plänen von Ludwig Persius die Heilandskirche auf der in den Jungferensee ragenden Landspitze errichten. Am Haus der Wannseekonferenz machen wir eine Pause und begeben uns auf den Rückweg nach Potsdam, passieren dabei die Pfaueninsel, das Schloss Glienicke und radeln durch den Schlosspark Babelsberg zu unserem Hotel zurück.

03. Tag: Radtour in den Süd-Westen Potsdams (ca. 50 KM)

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir zu unserer nächsten Tagesstour mit dem Rad. Das Seenland des Templiner Sees, des Schwielowsees und der Havel lässt sich sehr schön mit dem Rad erkunden, denn die Wege rund um die Seen sind wie gemacht für Radtouren.

Diese Tour führt uns um zwei große Seen: den Templiner See und den Schwielowsee, dann weiter nach Werder. Außerdem radeln wir durch schöne Stadtgebiete Potsdams, das seinen hohen Freizeitwert vor allem durch die umgebende Wald- und Seenlandschaft genießt.

Diese Rundtour hat nicht nur den Freunden der Gartenkunst einiges zu bieten. Die ca. 50 km lange Tagesstrecke, die oft Wegweiser Schilder mit der grünen Beschriftung „F1“ besitzt, legt Zeugnis von dieser natürlichen und kulturellen Vielfalt ab. Bei der Runde um die zwei Seen erwarten den Radler nämlich nicht nur beeindruckende Natur, sondern auch Kulturerlebnisse. So liegen am Wegesrand unter anderem die beiden Schlösser in Caputh und Petzow sowie in Potsdam das bekannte „Schloss Sanssouci“, „Neues Palais“ und „Kaiserbahnhof“. Der buchtenreiche Templiner See ist eigentlich eine Verbreiterung der Havel.

„Malerisch“ beschreibt das nächste Ziel unserer Etappe wohl am besten. Die Gemeinde Schwielowsee mit ihren Orten Ferch, Caputh und Geltow hat eine vielfältige Kulturlandschaft, die der Schönheit der Umgebung in nichts nachsteht. Am südlichen Rand des Schwielowsees, im Malerdorf Ferch, finden wir Radurlauber Entspannung und regionale Gastronomie mit Köstlichkeiten aus der Havel und den einheimischen Wäldern. Eine besondere Perle, deren heutiges Bild maßgeblich von Peter Joseph Lenné geprägt wurde, ist Petzow.

Wer mit dem Rad am Ufer des Schwielowsees entlangfährt, findet immer wieder lohnende Seeblicke und kann durch den Schilfgürtel oftmals einen Blick auf die wunderschöne Wasserlandschaft erhaschen, bis er an die seit über 150 Jahren verkehrende Seilfähre „Tussy“ gelangt, über die die Orte Geltow und Caputh verbunden sind. Schon Albert Einstein wusste das Leben am Wasser hier zu schätzen und saß gern am Ufer des Gemündes, an dessen Ende sich der urige Petzinsee und der Templiner See, der die Grenze zur Landeshauptstadt Potsdam markiert, befinden. Abwechslung, Natur, Kultur und havelländische Lebensart – kommen Sie mit und genießen Sie unsere gemeinsame Radtour vor den Toren Potsdams.

04. Tag: Radtour Wannsee u. Spree - City von Berlin (ca. 30-55 KM)

Wir starten am Morgen Richtung Berlin-Charlottenburg. Vorbei am Westlichen Düppeler Forst, Wannsee und Grunewald erreichen wir das Schloss Charlottenburg (alternativ kann die Strecke Griepnitzsee – Charlottenburg auch mit der Bahn erfolgen). Schloss Charlottenburg ist – mit dem Alten Schloss und dem Neuen Flügel – die größte und bedeutendste Schlossanlage der einstigen brandenburgischen Kurfürsten, preußischen Könige und deutschen Kaiser in Berlin. Sie gehörte zu den Lieblingsorten von sieben Generationen Hohenzollernherrscher, die einzelne Räume und Gartenpartien immer wieder verändern und prachtvoll ausstatten ließen. Errichtet wurde dieser zentrale Bau der großen Schlossanlage im Auftrag der geistreichen und kunstsinnigen Königin Sophie Charlotte und ihres Ehemanns Friedrich I. Weiter geht es in die Berliner City. Berlin ist eine sehr multikulturelle und vielseitige Metropole mit vielen bunten Stadtvierteln, die Sie im Rahmen einer geführten



Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad innerhalb weniger Stunden entdecken können. Auf den Spuren des kalten Krieges führt Ihr Guide Sie entlang der Highlights dieser Hauptstadt, wie zum Beispiel der Mauer und dem Potsdamer Platz. Erleben Sie das einzigartige Flair der Stadt und entdecken Sie versteckte Schätze während Sie in einem entspannten Tempo durch die Stadt fahren. Weiter Richtung Berlin Mitte kommen wir zu den historischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel zur Berliner Museumsinsel, dem Berliner Dom, dem Gendarmenmarkt, Brandenburger Tor, um nur einige Höhepunkte zu nennen. Auch die DDR-Zeit hat einiges an Bauten hinterlassen, nicht nur den weltbekannten Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz. Mit unserem Guide fahren wir zum Beispiel an der Mauer entlang, am Brandenburger Tor, sowie am Berliner Dom vorbei. Neben Preußens altem Glanz und Gloria entstanden in den letzten 30 Jahren ganz neue Berliner Attraktionen: Das Regierungsviertel aus Glas und Beton, dazu der komplett umgebaute Reichstag mit moderner Kup-



pel, die Betonstelen des Holocaust-Mahnmals oder das frisch wieder errichtete Stadtschloss. Bei den Sehenswürdigkeiten haben wir genügend Zeit um Fotos zu machen. Wir fahren mit unseren Rädern wieder etwas aus der City heraus, in den Bereich Tiergarten. Hier verladen wir unsere Fahrräder für den Rücktransport und fahren mit der Bahn/S-Bahn zurück nach Potsdam.

05. Tag: Stadtbesichtigung Potsdam und Rückreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir noch Zeit Potsdam bei einer Stadtführung ausführlich zu erkunden. Vorher verladen wir gerne schon Ihr Gepäck für den Rücktransport, soweit dieses von Ihnen gewünscht ist. Wir lassen Sie eintauchen in die barocke Pracht von Potsdam und zeigen Ihnen, wo Potsdam am eindrucksvollsten ist. Hören Sie die Geschichten, die hinter den hübschen Fassaden stecken und entdecken Sie in einer persönlichen Stadtführung in Potsdam, was die ehemalige Residenzstadt so einzigartig macht. Diese Stadtführung zeigt und erklärt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Potsdamer Innenstadt wie das Stadtschloss, die Nikolaikirche, den Neuen Markt, die Stadtttore und das Holländische Viertel. Sie erfahren zudem die wichtigsten Details zur Stadtgeschichte und zu den aktuellen Debatten rund um die Neugestaltung der Potsdamer Mitte. Danach bleibt ihnen noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Für die Rückfahrt haben wir eine Gruppenfahrt mit der Deutschen Bahn geplant. Die Ausgabe ihrer Fahrräder ist für den nächsten Vormittag geplant.

Wichtiger Hinweis - eingeschränkte Mobilität:

Wir freuen uns über jeden Menschen, der an unseren Reisen interessiert ist. Auf unseren Reisen setzen wir unterschiedliche Verkehrsmittel (z. B. Bus, Rad usw.) und Unterkünfte ein und sind je nach Radreise auch mal zu Fuß unterwegs. Daher eignen sich unsere Reisen allgemein nur bedingt für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, anderen Behinderungen und Beeinträchtigungen. Bitte beachten Sie im Vorfeld bei Ihren Überlegungen auch, dass unsere Reiseleitungen nicht immer zusätzliche Hilfestellung geben können. Möchten Sie an einer unserer Reisen teilnehmen, so beraten wir Sie gerne, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen eine Teilnahme möglich ist. Der überwiegende Teil unserer Gäste schätzt beim Reisen die Vorteile eines E-Bikes.

Bitte beachten Sie: Die Mindestteilnehmerzahl ist 30 Personen

Programmänderung aus wichtigem Grund vorbehalten!



Radwege und Anforderungen an unsere Gäste:

Die Radwege sind größtenteils asphaltiert und oft auch als spezielle Fahrspuren und Wege ausschließlich für Radfahrer ausgeschildert. An einigen kleinen Streckenabschnitten kann der Weg hingegen geschottert sein oder er besteht aus festgefahretem Waldboden. Insgesamt sind die Radwege in der Region als sehr gut zu bezeichnen.

Auf die Frage „Wie schwer ist eine Tour?“ müssten wir Sie stets fragen: „Wie leistungsfähig sind Sie?“ Denn was Sie als schwer oder leicht empfinden, hängt von Ihrer Kondition und ihrem Rad ab. Grundsätzlich ist diese Tour für Gäste mit E-Bikes oder normalen Fahrrädern geeignet, hierbei setzen wir aber eine angemessene körperliche Fitness voraus. Gäste mit E-Bike sollten auf dieser Tour keine Probleme haben. Für geübte Freizeitradler mit normalen Fahrrädern sind die Ansprüche etwas höher. Bei normaler Kondition sollten die Tagesetappen aber auch gut zu bewältigen sein, da diese Radtour überwiegend in flachem, teilweise aber auch hügeligen Gelände mit geringen Steigungen stattfindet und wir zudem bemüht sind, die „BIO-Biker“, wie die Fahrer der normalen Fahrräder auch genannt werden, das Tempo etwas gemächlicher angehen zu lassen. Zusätzlich gibt es auf den Touren auch Pausen zum Einkehren.

Änderungen im Reiseverlauf:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns geringfügige Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten, sofern sie aus organisatorischen Gründen nicht möglich sind oder sie nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistungen führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht zu sehr beeinträchtigen. Hierbei müssen wir Gegebenheiten wie z.B. Witterungsverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, besondere Gegebenheiten der Radwege, der Sehenswürdigkeiten, aber auch die Leistungsstärke und Gruppendynamik der Reiseteilnehmer berücksichtigen. Auch unserem örtlichen Tourenleiter möchten wir einen gewissen Spielraum für die individuelle Gestaltung der einzelnen Radtouren einräumen, da jeder Guide auch seine persönlichen Stärken an Wissen und Erfahrung hat und diese auch in seiner eigenen Art an unsere Gäste vermitteln möchte. Daher ist es möglich, dass der Tourenverlauf oder einzelne Sehenswürdigkeiten in anderer Zeitfolge, bzw. kürzer oder länger Berücksichtigung finden. Nur selten, wenn es die zeitliche Durchführung sehr erschwert, kann evtl. auch einmal ein Programmpunkt in der Reiseausschreibung entfallen oder durch eine weitere Sehenswürdigkeit oder Erlebnis ersetzt werden. Alle unsere Tourenleiter haben einen hohen Ausbildungsstand und verfügen über viel Hintergrundwissen zu unserer Reise.

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER

Reisepreis pro Person im DZ (Schnellbucherpreis)	ab 799,- €
Reisepreis pro Person im DZ	ab 859,- €
Einzelzimmerzuschlag	ab 279,- €
Zuschlag Bahnfahrt 1. Klasse	ab 75,- €
Transportversicherung: 25,-€ (obligatorisch f. E-Bikes)	

Der Reiseveranstalter behält sich vor, die Reise bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl (30 Personen) bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt abzusagen.

Für den Transport Ihrer Fahrräder halten wir einen speziellen Fahrradanhänger bereit, der einen sicheren und schadlosen Transport Ihrer Fahrräder gewährleistet, egal ob Touren-Rad oder E-Bike.

Es hängt ganz davon ab, ob Sie in Ihrem Urlaub gerne andere Menschen um sich haben möchten oder nicht. Bei einer pauschalen Radreise stehen Ihnen beide Möglichkeiten offen. Lernt man gerne neue Menschen kennen, mit denen man sich am Frühstückstisch, beim Mittagessen, Pausen und beim Abendessen austauschen kann. Auf den Tagestouren teilen wir die Teilnehmerzahl, bei ausreichender Gruppengröße, in zwei kleinere, abgestimmte Gruppen.



REISELEISTUNGEN (1. BIS 5. TAG)

- **Beförderung und Verladung ihres Fahrrades bis Spandau und ab Potsdam, sowie Berlin - Potsdam**
- **Gemeinsame An- und Rückreise der Gruppe nach Spandau und ab Potsdam (Deutschen Bahn 2. Kl.)**
- **Bahnfahrt Berlin - Potsdam**
- **4 Übernachtungen in sehr gutem Mittelklassehotel in Potsdam**
- **4 X Frühstücksbuffet im Hotel**
- **Tagestour Spandau - Potsdam**
- **Tagestour in den Nord-Osten Potsdams**
- **Tagestour in den Süd-Westen Potsdams**
- **Tagestour Potsdam Berlin mit City-Tour Berlin**
- **Stadtrundgang Potsdam ca. 2,5 Stunden**
- **Gepäcktransport ab Fahrradverladung**
(Reisetasche o. Koffer-Trolley bis max. 12 Kg und ein Handgepäck bis max. 5Kg)
- **Informations- und Reiseunterlagen**
- **Reisepreissicherungsschein**

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- **Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Trinkgelder, Eintritte**
- **Transportversicherung für Räder: 25 € (obligatorisch für e-Bikes)**
- **Reiseversicherungen**

REISEVERANSTALTER

Eagle Tours
Inh. Reiner Volker
Immanuelstraße 16a
32427 Minden / Germany

Mobil: +49 172 5898980
Mobil: +49 176 30140201
info@eagle-tours.de
www.eagle-tours.de

BERATUNG UND BUCHUNG